



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 08.10.2012

Zur Sitzung begrüßte Bürgermeister Jautz die interessierten Zuhörer, die Blutspender, Herrn Schilling (Betriebsleiter Deutsches Rotes Kreuz Biberach) sowie den Pressevertreter.

1. Blutspenderehrung

Bürgermeister Jautz richtete das Wort an die Blutspender und dankte in einer Rede für ihre stete Bereitschaft, Blut zu spenden.

Herr Schilling lobte die hohe Spendenbereitschaft im Landkreis Biberach und sprach den Spendern den Dank des Roten Kreuzes aus. Im gesamten Bundesgebiet spenden 3 % der Bürger Blut. Im Landkreis Biberach sind es derzeit 7 % der Bürger.

Für zehn Mal Blutspenden wurden

- Dr. Albert Barta
- Marius Bruska
- Martin Gottschalk
- Stephan Kling
- Tanja Schwarz
- Maria Weckenmann
- Philipp Mohr
- Anna Scharpf
- Maria Schramm

mit der Ehrennadel in Gold, einer Urkunde und einem Weinpräsen-
tent der Gemeinde geehrt.

Für 25 Mal Blutspenden wurde

- Ernst Weber
- mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und ein-
gravierter Spendenzahl 25, einer Urkunde, einem Weinpräsen-
tent und einem Essensgutschein geehrt.

Für 50 Mal Blutspenden wurden

- Richard Braith
- Albrecht Guthier
- Wilhelm Roth
- Gerhard Schultheiß

mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und ein-
gravierter Spendenzahl 50, einer Urkunde, einem Weinpräsen-
tent und einem Essensgutschein geehrt.

Für 100 Mal Blutspenden wurde

- Helmut Schmidberger
- mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und ein-
gravierter Spendenzahl 100, einer Urkunde, einem Weinpräsen-
tent und einem Essensgutschein geehrt.

2. Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurde vorgetragen, dass trotz der ent-
sprechenden Beschilderung und der aufgestellten Halbschranke
immer noch einige Autofahrer das „Verbot der Einfahrt“ an der
Ehinger Straße Einmündung Schmiedgasse missachteten. Vorge-
schlagen wurde das Aufstellen einer Radarkontrolle oder einer
dauerhaft roten Ampel.

Bürgermeister Jautz erwiderte, dass ihm dieses Problem
bekannt wäre und er zur Beobachtung selbst des Öfteren an der
besagten Stelle stand. Kontrollmaßnahmen könnten jedoch nur
durch den Polizeivollzugsdienst vorgenommen werden. Die Ver-
waltung könne diesen lediglich über das Problem informieren
und mit dem Aufstellen weiterer Verkehrszeichen reagieren.

Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Verkehrsre-
gelung so beibehalten werden müsse, um einen reibungslosen
Personennahverkehr aufrecht zu erhalten.

Aus der Bürgerschaft wurde die Frage gestellt, wann die Sanie-
rung der Kanal- und Wasserleitung an der Oberhöfener Steige
abgeschlossen wird. Die Bauzeit wurde bereits um 4 Wochen
überschritten.

Bürgermeister Jautz begründete diese Bauzeitverlängerung mit
der unvorhergesehenen Komplexität der Sanierungsmaßnah-
men. Zudem gab es im Sommer einen 2-wöchigen Baustopp
aufgrund von Betriebsferien. Die Verwaltung verlangte bereits
einen zeitnahen Abschluss der Arbeiten.

3. Haushalt 2011

- Feststellung Rechnungsabschluss

Der Gemeinderat stellte den Rechnungsabschluss 2011 gemäß
§ 95 GemO durch einstimmigen Beschluss wie folgt fest:

1. Der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt schließt mit
16.925.244,62 EUR ab.
2. Die Geldvermögensrechnung schließt mit den Endbestän-
den:

Beteiligungen, Kapitaleinlagen	2.684.864,55 EUR
Darlehen	3.147,08 EUR
Schulden	1.559.682,79 EUR
Allgemeine Rücklage	3.722.708,81 EUR
Kassenbestand	2.005.715,85 EUR
3. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zuge-
stimmt.
4. Der Rechenschaftsbericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Haushalt 2012

- Kreditaufnahme

Kämmerer Maucher erklärte, dass die Gemeinde die Krediter-
mächtigung aus dem Haushalt 2011 in Anspruch nehmen müs-
se, um einen Fehlbetrag im laufenden Haushalt zu umgehen.
Dazu schlug er dem Gemeinderat zwei Kommunaldarlehen mit



einem Gesamtvolumen von 2,2 Mio. EUR (1,2 Mio. EUR mit 10 Jahren Laufzeit und 1,0 Mio. EUR mit 30 Jahren Laufzeit) bei der L-Bank, Stuttgart vor.

Der Gemeinderat diskutierte bezüglich der 30-jährigen Laufzeit des Kredits zu 1,0 Mio. EUR und schlug eine 20-jährige Laufzeit vor. Ferner wurde darüber diskutiert, ob eine Kreditaufnahme in dieser Höhe überhaupt notwendig sei und wie in Zukunft Kreditaufnahmen vermieden werden können.

Herr Maucher erklärte, dass die jährliche Tilgungsrate bei 30 Jahren Laufzeit (5 Jahre tilgungsfrei) bei 40.000 EUR läge. Bei 20 Jahren Laufzeit (3 Jahre tilgungsfrei) beträgt die jährliche Tilgung 59.000 EUR.

Der von der Verwaltung vorgeschlagene Beschluss wurde abgelehnt.

In der Folge wurde mehrheitlich beschlossen, den Kredit zu 1,2 Mio. EUR (Laufzeit 10 Jahre) und den Kredit zu 1,0 Mio. EUR (Laufzeit 20 Jahre) bei der L-Bank, Stuttgart aufzunehmen.

5. Regenüberlaufbecken Birkenhard - Reparatur

Das Regenüberlaufbecken in Birkenhard weist Schäden am Kaskadenüberlauf vom ersten in das zweite Becken auf.

Da die 3-jährige Garantiezeit abgelaufen ist, schlug die Verwaltung eine Reparatur vor.

Nach ausführlicher Diskussion kam der Gemeinderat zu dem Ergebnis, dass das Regenüberlaufbecken durch einen Sachverständigen auf seine bautechnische Richtigkeit überprüft werden soll.

6. Änderung Bebauungsplan „Schloßgut“ Warthausen - Aufstellungsbeschluss

Hauptamtsleiterin Kästle trug vor, dass der Bebauungsplan „Schloßgut“ aus dem Jahr 1989 stammt. Die heutige Situation wird darin nicht wiedergespiegelt.

Ein Angebot eines Ing. Büros lag bereits vor. Der Gemeinderat möchte auf weitere Angebote warten. Über eine grundsätzliche Änderung des Bebauungsplans sollte aber bereits in dieser Sitzung entschieden werden.

Frau Kästle unterbreitete folgenden Beschlussvorschlag:

Für den im Plankonzept vom 08.10.2012 dargestellten Bereich wird nach § 2 Absatz 1 BauGB die Änderung des Bebauungsplans „Schloßgut“ vorgeschlagen.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für die Änderung des Bebauungsplans.

7. Kindertagesstättenangelegenheiten

7a. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Warthausen

Für die Benutzung der Kinderkrippe fallen bisher höhere Gebühren für Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren an, im Gegensatz zu den gleichaltrigen Kindern, die einen Kindergarten besuchen. Zur Vereinheitlichung wurde vom Gemeinderat vorgeschlagen, generell für alle Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren bei der Benutzung der Kindertagesstätten eine einheitliche Gebühr nach Punkt 2 des Gebührenverzeichnisses zu erheben.

Die Sachgebietsleiterin Frau Rehm, schlug folgenden Beschluss vor:

1. Das Gebührenverzeichnis wird unter Punkt 1 wie folgt geändert:

Kindertageseinrichtungen Birkenhard, Oberhöfen, Warthausen – Gebühr/Monat für Regelgruppe, Verlängerte Öffnungszeiten, Ganztagesbetreuung, Alter 3-6 Jahre bzw. bis zum Schuleintritt. Der Punkt 2 wird wie folgt geändert:

Kindertageseinrichtungen Birkenhard, Oberhöfen, Warthausen – Gebühr/Monat für Regelgruppe, Verlängerte Öffnungszeit, Ganztagesbetreuung, Alter 0-3 Jahre.

2. Die Änderung tritt zum 01.09.2012 in Kraft.

3. Kinder von 2 bis 3 Jahren, die bereits jetzt in einem Kindergarten angemeldet sind, bzw. die Einrichtung jetzt schon besuchen, werden bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres wie bisher mit der doppelten Gebühr abgerechnet.

Der Gemeinderat stimmte dem Änderungsbeschluss einstimmig zu.

7b. Katholische KiTa St. Elisabeth Warthausen

- Befristete Aufstockung des Personalbedarfs um 18 %

Die Sachgebietsleiterin Frau Rehm erklärte, dass vom Katholischen Verwaltungszentrum Biberach die Änderung der Betriebslaubnis beim Kommunalverband für Jugend und Soziales beantragt wurde. Dies wurde erforderlich, um die bereitgestellte Betriebsform abzudecken.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die befristete Aufstockung des Beschäftigungsumfangs einer Erzieherin von bisher 82 % auf 100 %.

7c. Prognose und Übersicht über die Belegung der Einrichtungen in der Gemeinde Warthausen

Sachgebietsleiterin Frau Rehm zeigte auf, dass der tatsächliche Bedarf an Krippenplätzen der Kinder von 1 bis 3 Jahren im Kindergartenjahr 2012/2013 bei 32,55 % liegt. Das Kinderförderungsgesetz sieht einen Bedarf von 35 % vor. Die Gemeinde Warthausen ist somit gut aufgestellt.

8. Verschiedenes

Der Gemeinderat diskutierte nochmals das „Verbot der Einfahrt“ an der Ehinger Straße, Einmündung Schmiedgasse.

Bürgermeister Jautz erklärte, dass der Polizeivollzugsdienst weiterhin Kontrollen durchführen wird.

Gemeinde Warthausen Bekanntmachung

Anhörung im Planfeststellungsverfahren nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) zur Elektrifizierung der „Südbahn“ (Bahnstrecke Ulm - Friedrichshafen - Lindau; - Strecken 4500, 4530) im Planfeststellungsabschnitt 2 (PFA 2), der sich auf den Landkreis Biberach bezieht.

Auf Antrag der DB Netz AG, vertreten durch DB ProjektBau GmbH, Regionalbereich Südwest, führt das **Eisenbahn-Bundesamt**, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, für den Planungsabschnitt 2 ein **Planfeststellungsverfahren** durch (§ 18 Abs. 1 AEG).

Das **Regierungspräsidium Tübingen** ist dabei die **Anhörungs- und Erörterungsbehörde**. Es leitet hiermit gem. §§ 18 ff AEG i.V.m. § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) die Anhörung auch nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ein.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer **Umweltverträglichkeitsprüfung**.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, insbesondere auch artenschutzrechtlich begründeter Maßnahmen, werden Grundstücke in den genannten Gemeinden und Gemarkungen beansprucht.

Der ca. 43,1 km lange Planfeststellungsabschnitt zur Elektrifizierung der „Südbahn“ (Bahnstrecke 4500) beginnt an der Landkreisgrenze Biberach / Alb-Donau-Kreis nördlich der Kreisstraße zwischen Ersingen und Achstetten (einschließlich der Querung des Schelmengraben, Flst. Nr. 844/2, bei Bau-km 111,470) und endet an der Landkreisgrenze Biberach / Ravensburg südöstlich von Otterswang (bei Bau-km 154,570). Er enthält auch den ca. 4 km langen Bahnanschluss an den Bahnhof „Laupheim Stadt“ (Bahnstrecken 4510 und 4513). Die zur Elektrifizierung vorgesehenen Bahnstrecken verlaufen durch die folgenden Gemeinden bzw. Städte:

Südbahn (Bahnstrecke 4500):

- Achstetten, Gemarkung Achstetten,
- Laupheim, Gemarkungen Laupheim und Obersulmetingen,
- Schemmerhofen, Gemarkungen Schemmerberg, Langenschemmern und Aufhofen (kein Grunderwerb bzw. keine Dienstbarkeit erforderlich),
- Warthausen, Gemarkung Höfen,
- Biberach an der Riß, Gemarkungen Biberach und Rißegg,
- Ummendorf, Gemarkung Ummendorf (kein Grunderwerb bzw. keine Dienstbarkeit erforderlich),



- Hochdorf, Gemarkungen Schweinhausen und Hochdorf (kein Grunderwerb bzw. keine Dienstbarkeit erforderlich), Hochdorf, Gemarkung Unteressendorf,
- Ingoldingen, Gemarkung Winterstettenstadt,
- Bad Schussenried, Gemarkungen Schussenried und Otterswang.

Bahnanschluss an den Bahnhof „Laupheim Stadt“ (Bahnstrecken 4510 und 4513):

- Laupheim, Gemarkung Laupheim und Obersulmetingen.

Nur mit landschaftspflegerischen Maßnahmen sind betroffen:

- Laupheim, Gemarkung Bihlafingen,
- Maselheim, Gemarkung Äpfingen.

Beschreibung der Maßnahme:

Der **Neubau der Oberleitung** erfolgt grundsätzlich im Gleisbereich auf Bahngrundstücken. Auf den freien Strecken sind Betonmaste und Stahlgittermaste als Trag- und Abspannmaste, an denen das Kettenwerk befestigt bzw. nachgespannt wird, vorgesehen. In den Bahnhöfen kommen Stahlgitter und Stahlprofilmaste zum Einsatz. Die Betonmaste werden in der Regel auf gerammte Stahlpfähle aufgesetzt. Die Stahlmaste werden in der Regel auf Betonfundamente, die auf gerammten Stahlpfählen gegründet sind, gestellt.

Die **Oberleitungsmaste** werden beidseitig der Gleise in einem Abstand von 3,30 m bis 3,80 m von der Gleismitte errichtet. Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten kann dieser Abstand auf 2,50 m reduziert, bzw. auf bis zu 5,00 m vergrößert werden. Die Maste sind bis zu 12 m hoch.

Alle Maststandorte variieren entsprechend dem Streckenverlauf. Die Oberleitungsmaste werden aber generell so gesetzt, dass Grunderwerb und dingliche Sicherungen so wenig wie möglich anfallen. In einzelnen Bereichen ist es erforderlich, die Maste außerhalb der Bahngrundstücke aufzustellen. In diesen Fällen sind die Maststandorte einzeln in den Plänen dargestellt. Darunter fallen folgende Grundstücke: **Laupheim, Gem. Laupheim: Flst. Nrn. 2595, 2838** (beides Eisenbahnstraße); **Warthausen, Gem. Höfen: Flst. Nr. 875/2**; **Biberach, Gem. Biberach: Flst. Nr. 1289/1, 2827/7, 2118/8**; **Biberach, Gem. Rißegg: Flst. Nr. 252/5**; **Hochdorf, Gem. Unteressendorf: Flst. Nr. 612** und **Ingoldingen, Gem. Winterstettenstadt: Flst. Nr. 598**. Die hierfür benötigten Flächen sind zum Erwerb vorgesehen.

Der **Schwenkbereich** der auf den Oberleitungsmaste in Teilabschnitten mitgeführten Speise- bzw. Verstärkerleitungen wird, soweit er über die Bahngrundstücke hinaus reicht, durch Dienstbarkeiten gesichert: **Achstetten, Gem. Achstetten: Flst. Nr. 1773/4** (nördlich der K 7523 Ersingen / Achstetten) und **116/4** (K 7523).

Dicht an der Trasse stehende bauliche Anlagen (insbesondere auf **Flst. Nr. 1827/1, Gebäude Einöde 4 in Achstetten**) entlang sowie Überbauten und Geländer über der zu elektrifizierenden Strecke müssen geschützt bzw. geerdet werden (Grunddienstbarkeit). Querende Straßen- oder Fußgängerbrücken werden zum Schutz gegen Stromschlag aus der Oberleitung mit einem Berührungsschutz nachgerüstet. Beim Gebäude Erlensbrunnwiesen 1 in **Hochdorf (Flst. Nr. 627)** muss der 230 V Hausanschluss angepasst werden.

Die Nachrüstung mit Oberleitungsanlagen erfordert i.d.R. eine lichte Höhe von 5,70 m. Soweit notwendig wird die lichte Höhe durch **Anheben (Erneuerung) von Brücken** oder **Absenken der Gleise** (auch in Bahnübergangsbereichen) gewährleistet.

Folgende zwei **Straßenbrücken** müssen durch höhere Brücken ersetzt werden:

- **In Laupheim Obersulmetingen (Bruckgasse, Viehweide)** wird die Straßenüberführung zur Kiesgrube Laupheim-Obersulmetingen im Bestand erneuert (Bau-km 118,720). Davon betroffen sind die Flurstücke **Laupheim, Gemarkung Obersulmetingen: Nrn. 659, 665, 665/1 660/1, 660/2, 828, 852, 853, 851,440**.
- **In Biberach wird die Straßenüberführung (Eselsbergbrücke)** im Zuge der Eisenbahnstraße (B465) unter Verkehr unmittelbar nördlich der jetzigen Brücke neu gebaut. (Bau-km 131,575). Betroffen sind davon die Flurstücke **Biberach**

an der Riß, Gemarkung Biberach 2119, 170/3, 171/1, 182, 2118/6, 2118/5, 165/5, 337, 2118/1, 2118/2, 2118/3, 2118/4, 179/5, 176, 176/3, 179/6. Im Zuge der Baumaßnahmen werden die Garageneinfahrten angepasst.

Wegen **Gleisabsenkungen** werden in **Biberach auf Gemarkung Biberach** die Flst. Nrn. **1214 und 1214/1** (südlich der Königsbergallee) und auf **Gemarkung Rißegg** das **städtische Flst. Nr. 272** zwischen der Straße Birkenallee und dem Baggersee nördlich des Kreisverkehrs B312 / B465 (Jordanknoten) vorübergehend in Anspruch genommen.

Ferner wird in Bad Schussenried, Gemarkung **Schussenried** das **Flst. 121** zwischen der L 275 (Waldseer Straße) und dem Bahnhof benötigt.

In Biberach soll der Fußgängersteg am Bahnhof abgebaut werden (Bau-km 131,083) Ein Ersatz für das Überqueren der Gleise ist durch die nahe Fußgängerunterführung unter dem Bahnhof Biberach gegeben.

Bestehende **Bahnübergänge** und ihre Sicherungsanlagen müssen an die Elektrifizierung und die veränderte Geschwindigkeit angepasst werden. Dies erfolgt durch Anpassung der technischen Ausrüstung, Nachrüstung oder komplette Erneuerung im Bestand. Erneuert werden zwei Bahnübergänge im Süden von **Bad Schussenried-Otterswang**:

- Bahnübergang im Kreuzungsbereich mit der **Laimbacher Straße** (K7559, Otterswang - Laimbach) in Bau-km 153,149. Betroffen sind die **Flst. Nrn. 217, 317/1, 213/1, 316, 319, 320/1**.
- Bahnübergang im Zuge des **Schussentalweges** (Wirtschaftsweg im Gewann Kirchbühl) in Bau-km 153,780. Betroffen sind die **Flst. Nrn. 242/2, 242/1, 244/2, 243, 138, 137, 187**.

Dabei werden auch die zum jeweiligen Bahnübergang führenden Straßen zw. Wege angepasst, indem sie bis auf eine Länge von ca. 40 m verbreitert werden, um die Sicherheit zu gewährleisten. Auf der gesamten Strecke werden im Baubereich verlaufende / querende **Gewässer** und **Versorgungsleitungen** gesichert und / oder an die neuen Bedürfnisse angepasst.

Es ist vorgesehen, die **Höchstgeschwindigkeit** von derzeit 140 km/h auf 160 km/h anzuheben. Hierfür muss auch die Trassierung der Bahnlinie in der Höhenlage bzw. im Radius insbesondere im Bereich der Gemeinde Hochdorf verändert werden. Die Bahntrasse rückt hier bis zu 60 cm in Richtung Sportgelände von der Bebauung ab.

Wegen der Elektrifizierung (Bau und Betrieb) und der damit verbundenen Erhöhung der Streckengeschwindigkeit wurden für die Strecke der Südbahn und die Strecke nach Laupheim **schalltechnische und erschütterungstechnische Untersuchungen** durchgeführt.

Zur Geologie, Hydrogeologie und zum Artenschutz liegen Angaben vor. Gegenstand der Planung sind auch eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung und eine FFH Verträglichkeitsprüfung.

Landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:

Nahe der Bahntrasse sind zum Ausgleich der projektbedingten Eingriffe in Natur und Landschaft auf Bahngelände Maßnahmen vorgesehen. Dies ist insbesondere auch die **Anlage von zwei Baumreihen** (Maßnahme A2):

- **Gemarkungen Achstetten und Laupheim** (Bau-km 112,40 - Bau-km 113,29):
Westlich entlang der Südbahnstrecke **auf bahneigenen Grundstücken** (1709/2. 1710, 1827) auf **Gemarkung Achstetten (Obere Schelmen)** [östlich entlang der Flst. Nrn. 1734/3, 1731/1, 1730/2, 1729/1, 1709/2, 1710, 1711, 1712, 1714 und, 1715/1 sowie auf Gemarkung **Laupheim (Langmahd)** östlich entlang der Flst. Nrn. 3141, 3137 und 3135].
- **Gemarkung Laupheim** (Bau-km 114,78 - 115,68):
Östlich entlang der Südbahnstrecke **auf bahneigenen Grundstücken** (2831, 2845) auf Gemarkung **Laupheim (Hosenbletz)** [westlich entlang der Flst. Nrn. 3267, 3269, 3270, 2851, 2850 und 2849].



Darüber hinaus ist die Entwicklung von **Streuwiesen im Naturschutzgebiet Lindenweiher** bei Unteressendorf (Maßnahme A3) auf den **Flst. Nrn. 728, 734 in Hochdorf-Unteressendorf** vorgesehen.

Abseits der Bahntrasse sind als Landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgesehen die

- Entwicklung eines Feuchtbiotopkomplexes (Maßnahme A4) nördlich von **Laupheim-Bihlafingen** auf dem **Flst. Nr. 303** nahe der Landkreisgrenze zum Alb-Donau-Kreis und die
- Umwandlung einer brachliegenden Ackerfläche in extensiv genutztes Feuchtgrünland im Äpfinger Ried (Maßnahme A5) auf **Flst. Nr. 2844 in Maselheim-Äpfingen**.

Bei den von landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen betroffenen Flurstücken sieht die Vorhabensträgerin in der Regel vor, dass die Flächen im bisherigen Eigentum verbleiben und es ausreicht, eine persönliche Dienstbarkeit zu ihren Gunsten im Grundbuch einzutragen.

Planauslegung / Anhörung:

Der Plan (insbesondere Zeichnungen, Erläuterungen zur Maßnahme, Bauwerksverzeichnis, Verzeichnis der betroffenen Grundstücke, Schalltechnische Untersuchung, Erschütterungstechnische Untersuchung, Artenschutzrechtlicher Teil, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Betriebsprogramm) und Unterlagen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit liegen **vom Montag, 15. Oktober 2012 bis einschließlich Mittwoch, 14. November 2012 bei der**

Gemeinde Warthausen, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen, 1. OG, Zimmer 8 / 9

während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis einschließlich **Mittwoch, 28. November 2012**, bei der

Gemeinde Warthausen

oder

beim **Regierungspräsidium Tübingen, Referat 24-7, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen** Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss innerhalb der Einwendungsfrist den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen oder Äußerungen von Gesetzes wegen ausgeschlossen, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Die genannte Frist und der Einwendungsausschluss nach Verstreichen der Einwendungs-/ Äußerungsfrist gilt auch für die im Rahmen des § 60 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bzw. § 67 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) anerkannten Vereine sowie sonstige Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind. Diese werden hiermit von der Auslegung des Plans gem. § 18 a Nr. 2 AEG benachrichtigt.
3. Sofern die Anhörungsbehörde eine Erörterungsverhandlung für geboten hält, werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen bzw. Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Behörden mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den berührten anerkannten Vereinigungen, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Die Behörden, der Träger des Vorhabens, die vorstehend unter 2. angesprochenen Vereinigungen und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Ein-

wendungen der Vertreter, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
8. Die o.g. Nummern gelten für die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des UVP-pflichtigen Bauvorhabens nach §§ 9 und 6 UVPG entsprechend. Der betroffenen Öffentlichkeit wird im Rahmen der Beteiligung Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Weitere relevante Informationen sind erhältlich bzw. Äußerungen und Fragen können eingereicht werden beim Regierungspräsidium Tübingen - Referat 24 - Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen innerhalb der Einwendungsfrist.

Für die Gemeinde Warthausen

Gez.

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

Messungen von Geschwindigkeitsüberschreitungen im Gemeindegebiet

Warthausen, B 465, Ortseingang aus Richtung Ingerkingen

Datum	Zeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
Mi., 08.08.2012	19:10 – 21:05 Uhr	251	17 (6,8 %)

Warthausen, Birkenhard, L 273, Ortsdurchfahrt

Datum	Zeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
Di., 21.08.2012	15:05 – 17:50 Uhr	256	19 (7,4 %)

Warthausen, Birkenhard, K 7532, Ortseingang

Datum	Zeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
Mo., 13.08.2012	06:48 – 09:20 Uhr	340	24 (7,1 %)


Warthausen, K 7532, Ortseingang aus Richtung Birkenhard

Datum	Zeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
Sa., 04.08.2012	10:20 – 12:30 Uhr	530	19 (3,6 %)

Kindertageseinrichtung Sternschnuppe in Oberhöfen

Am Samstag, den 29. September 2012 fand in der Kindertageseinrichtung Sternschnuppe das Wiedereröffnungsfest und der Tag der offenen Tür statt.

Allen die uns über die Zeit der Sanierung von Dezember 2011 bis zum August 2012 unterstützt haben, möchten wir uns bedanken. Ebenso bei allen, die uns bei den beiden Umzügen, beim Einrichten der KiTa und bei dem Wiedereröffnungsfest tatkräftig geholfen haben, möchten wir uns bedanken.

Danke an

- > Herrn Bürgermeister Jautz, allen Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung
- > Herrn Gapp mit seinem Team
- > allen Handwerkern die bei der Sanierung beteiligt waren
- > dem Technischen Leiter, Herr Macht
- > Herrn Mohr mit allen Mitarbeitern des Bauhofes
- > Herrn Pfarrer Müller und Herrn Pfarrer Bosch
- > unserem diesjährigen Elternbeirat Frau Längst, Herr Seiffert, Herr Mader und Herr Guldan
- > alle Familien und den Kindern unserer Einrichtung
- > alle Gästen
- > den Spendern
 - Raiba Ristal für eine Spende in Höhe von 500,- Euro
 - Architekturbüro Gapp und Gapp für die Lego Duplo Bausteine

Michaela Gretzinger und das gesamte KiTa Team

Freiwillige Feuerwehr
Jugendfeuerwehr

Heute Freitag, 12.10.2012 treffen wir uns um 17.30 Uhr am Gerätehaus zum Äpfelsammeln.

Warthausen

Ausschusssitzung: Unsere erweiterte Ausschusssitzung findet am Mo. 15.10.12 um 20.00 Uhr statt.

Einsatzabteilung: Für einen Arbeitseinsatz trifft sich die gesamte Einsatzabteilung am Do. 18.10.12 um 18.00 Uhr beim Gerätehaus. Nachzügler sind herzlich willkommen.

Glassammlung
- Voranzeige -

Die nächste Glassammlung in der Gesamtgemeinde Warthausen findet am Samstag, 20.10.2012, statt. Bitte stellen Sie das Sammelgut ab 8.30 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit.

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen des Feiertages „Allerheiligen“ ist der Redaktionsschluss für die Woche 44 bereits am **Dienstag, 30. Oktober 2012, 11.00 Uhr.** Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHHAUSEN


Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: EvangelischeKircheWarthausen@web.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Albrecht Schmieg, Tel.+Fax: (07351) 30 20 475

14. Oktober / 19. Sonntag nach Trinitatis:

9.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst.

10.30 Uhr Birkenhard; St. Maria: Gottesdienst.

(Pfr. Albrecht Schmieg)

Dienstag, 16.10.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Mittwoch, 17.10.

14.30 Uhr Seniorenkreis (siehe unten)

20.00 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Donnerstag, 18.10.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)

19.00 Uhr Posaunenchor

21. Oktober / 20. Sonntag nach Trinitatis:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit dem Posaunenchor und Taufe von Lotte Sarah Leißner aus Mittelbiberach. Dazu wird Kinderkirche angeboten. (Pfr. H.-D. Bosch)

19.00 Uhr Schemmerhofen, Aufhofener Käfpele:

Konfessionsverbindender Gottesdienst mit dem Gospelchor Boehringer-Ingelheim. (Pater Alfred Tönnis, Pfr. H.-D. Bosch)

Näheres siehe unten!

Eingeladen wird zum nächsten Seniorenkreis am Mittwoch, den 17. Oktober von 14.30 bis 17.00 Uhr. Frau Maike Biffar wird zu uns kommen und mit uns Herbstlieder singen. Dazu haben wir einige Spiele vorbereitet. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen und genügend Zeit zum Gespräch. Wenn Sie uns einen Hinweis geben, holen wir Sie gerne mit dem Pkw ab: einfach im Pfarramt anrufen 07351 - 13 91 4.

Hingewiesen wird auf den nächsten Gottesdienst im Pflegeheim Schlosspark Warthausen, am Mittwoch, den 24.10. um 10.00 Uhr und im Pflegeheim St. Klara Schemmerhofen am Freitag, den 26.10. um 10.00 Uhr (Gottesdienst mit Abendmahl).

Herzliche Einladung zu einem „Konfessionsverbindenden Gottesdienst“ im Aufhofener Käfpele am Sonntag, 21. Oktober um 19.00 Uhr. Der Gottesdienst, der musikalisch vom „Gospelchor Boehringer-Ingelheim“ mitgestaltet wird, lädt alle ökumenisch Bewegten ein; insbesondere Eheleute und Familien, die ihre Konfessionsunterschiede nicht als Begrenzung, sondern als Bereicherung verstehen. Dies Miteinander soll gestärkt und mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert werden. Im Anschluss sind alle zum Gespräch in den „Guten Engel“ nach Alberweiler eingeladen.





VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

Vortrag fällt aus:

Der angekündigte Vortrag

„**Chancen und Risiken
im sozialen Netzwerk**“
(Facebook, Google..etc)

am

Mittwoch, 17.10.2012, 19:00 Uhr,

**im Heggelinhaus fällt aus
(wegen Krankheit der Referentin)!**

Wir bitten dringend um Beachtung:

Ein Ersatztermin steht noch nicht fest,
wird aber sobald möglich bekannt gegeben.

KGR / Jugendausschuss von
St. Johannes Ev. Warthausen.

Rübengeisterherstellaktion

Voranzeige:

Im vergangenen Jahr ist unsere 3. Rübengeisterherstellaktion bei allen Teilnehmern begeistert angenommen worden. Deshalb werden wir am **20.10.2012** erneut versuchen, den Halloween Einfluss in unserer oberschwäbischen Heimat etwas bei Seite zu schieben und das schwäbische Brauchtum zum Herstellen von Rübengeistern in Birkenhard wieder lebendig werden zu lassen.

Dazu laden wir alle Interessierte am **Samstag, den 20.10.2012 um 17:00 Uhr zu Weber's in Birkenhard, Warthausen Str. 9** in den alten Rübenkeller ein, um gemeinsam mit unseren Kindern Rübengeister herzustellen. Die erforderlichen Rüben werden wir vorab besorgen und damit wir entsprechend disponieren können, benötigen wir verbindliche **Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag 19.10.2012 bei Paul Weber unter Tel. 07351-505505**. Wichtig ist, dass keine Kinder alleine geschickt werden, sondern es muss wegen der evtl. bestehenden Verletzungsgefahr beim Aushöhlen der Rübe eine erwachsene Begleitperson, das jeweilige Kind bzw. die jeweiligen Kinder beaufsichtigen. Aushöhlwerkzeuge (alter Löffel, Messer etc.), sowie eine geeignete Kerze (z. B. Teelicht) müssen von jedem Teilnehmer mitgebracht werden.

Für Getränke wird bei dieser Veranstaltung gesorgt sein. Im Anschluss an das Herstellen der Rübengeister ist noch ein kleiner Rübengeisterumzug in Birkenhard geplant, um den Kindern auch ein entsprechendes Erfolgserlebnis mit dem entstandenen Rübengeist zu vermitteln.

Auf Ihre Beteiligung und Ihr Kommen freuen sich die Brauchtumsfreunde Birkenhard e. V.

Wir haben Schwein!

Metzelsuppe bei den Gartenfreunden!

- Vorankündigung -

Am Sonntag, den 21.10.12 findet die traditionelle Metzelsuppe im Vereinsheim der Gartenfreunde Warthausen statt.

Beginn: 11.00 Uhr.

BERG- UND HEIMATFREUNDE

Herbstwanderung am 21.10.2012

Nachdem unsere Frühjahrswanderung buchstäblich ins Wasser fiel, gibt es nun im Herbst einen neuen Versuch. Unser Ziel ist das Allgäu. Wir starten in Großholzleute (bei Isny) am Fuß der Adelegg (einem voralpinen Höhenzug) und wandern zum **Schwarzen Grat**, dem höchsten Berg Württembergs (1118 m). Vom 28 m hohen Aussichtsturm hat man, bei schönem Wetter, einen herrlichen Rundblick. Gehzeit etwa 4 Stunden. (ca 300 Höhenmeter).

Bitte Vesper für unterwegs mitnehmen. Nach der Wanderung gibt es die Möglichkeit zur Einkehr.

Treffpunkt 10.30 Uhr an der Raiba Warthausen (Fahrgemeinschaften) oder um 12.00 Uhr auf dem Parkplatz in Großholzleute.

Alle Wanderfreaks sind herzlich zu dieser Tour eingeladen.

Stammtisch

Damit sich unsere Mitglieder auch einfach mal so, ohne schweißtreibende Aktionen, treffen können, wollen wir in Zukunft einen Stammtisch anbieten.

Erstes Treffen: **Donnerstag, 18.10.12, um 20.00 Uhr, im Café Schlossblick.**

Einfach vorbeischaun.

GARTENFREUNDE WARTHAUSEN

Herbstzeit ist auch die Zeit für Grabgestecke

Wir bieten für Mitglieder und Gäste einen Steckkurs für Grabgestecke an. Termin am **Donnerstag, 25.10.2012, 19.30 Uhr** im Vereinsheim der Gartenfreunde.

Dekorationsgegenstände bitte selbst mitbringen, Anmeldungen sind unbedingt erforderlich bis zum **24.10.2012** unter der Tel. Nr. 07351/9719 Steinhilber (mögl. abends).

Wenn jemand Edelreisig (Weißtanne, Blautanne oder Koniferen) abzugeben hat, bitten wir ebenfalls um Bescheid, kann abgeholt werden.

MÄNNERCHOR BRÄSCHDLING

Am Samstag den 13.10.2012 treffen wir uns schon ganz schön früh, nämlich um 18:50 Uhr zur Fahrt in's schöne Mettenberg. Dort startet pünktlich um 19:00 Uhr eine Stellprobe in der Sporthalle und Einsingen. Anschließend besuchen wir die Sichelhenke und singen auch dort, aber nicht ein, sondern schön. Genaue Auftrittszeit wird vor Ort bekannt gegeben. Zum Auftritt ziehen wir unser hübsches Kostüm an. Es wird um Pünktlichkeit und viele von euch gebeten.

MUSIKVEREIN

Die nächsten Proben finden nächste Woche am Dienstag, 16. Oktober und Donnerstag 18. Oktober jeweils um 20:00 Uhr statt.

Voranzeige zur letzten Glassammlung

Am Samstag, 20. Oktober 2012 findet die letzte Glassammlung des Musikverein Warthausens statt. Das ist nochmal die Gelegenheit Ihr ganzes Altglas, welches den Keller füllt, bequem vor der Haustüre abholen zu lassen. Das Glas bitte ab 8:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand stellen. Somit möchten wir uns auch bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihre jahrelange Treue recht herzlich bedanken!





SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

Wanderung im Glastal

Unsere nächste Wanderung führt uns ins Glastal bei der Wimsener Höhle. Abfahrt zu dieser Wanderung ist um 13.30 Uhr an der Raiba Warthausen. Die Streckenlänge beträgt 7 km und die Wanderzeit ca. 2 1/2 Stunden. Bei dieser Wanderung gibt es keine Höhenunterschiede zu bewältigen. Jeder, der sich gerne bewegt, kann mit. Wir bieten wie immer zu allen Wanderungen eine Mitfahrgelegenheit an.

Voranzeige!

Am Freitag, 19. Oktober, ab 14.00 Uhr, und Samstag, 20. Oktober, ab 9.00 Uhr, führen wir unsere diesjährigen Pflegearbeiten im Biotop durch. Zu diesem Arbeitseinsatz bitten wir um Mithilfe unserer Mitglieder. Sollten Sie als Nichtmitglied bei dieser Biotoppflege mithelfen wollen, so sind Sie uns herzlich willkommen. Wir treffen uns am Freitag und Samstag vor unserem Vereinsraum neben dem alten Rathaus in Herrlishöfen. Am Samstag gibt es im Anschluss an die Pflegemaßnahmen im Vereinsraum ein Mittagessen.

SENIORENGEMEINSCHAFT WARTHAUSEN

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am Dienstag, 16.10.2012, wie immer um 14:00 Uhr im Heggelinhaus. Wir haben Herrn Bürgermeister Jautz zu Gast. Er zeigt Bilder aus seinem Beruf als Polizeibeamter und Bürgermeister. Wir freuen uns sehr, dass er sich für uns Zeit nimmt.

SPIELGEMEINSCHAFT TSV WARTHAUSEN/ SV BIRKENHARD

Jugendfußball

F-Junioren Sonntag 14.10.12

4. Spieltag in Mietingen
Spielbeginn: 13:17 Uhr
Treffpunkt: 12:15 Uhr Aldiparkplatz

E 2-Junioren Freitag 12.10.12

Auswärtsspiel bei der TSG Maselheim
Spielbeginn: 17:30 Uhr
Treffpunkt: 16:30 Uhr Sportplatz Birkenhard

E 1-Junioren Freitag 12.10.12

Auswärtsspiel beim SV Eberhardzell 1
Spielbeginn: 18:00 Uhr
Treffpunkt: 17:00 Uhr Sportplatz Birkenhard

D2-Junioren Samstag 13.10.12

Auswärtsspiel beim SV Sulmetingen
Spielbeginn: 12:45 Uhr
Treffpunkt: 11:45 Uhr Sportplatz Warthausen

C-Junioren Samstag 13.10.12

Auswärtsspiel gegen die SGM Winterstettenstadt
Spielbeginn: 14:00 Uhr
Treffpunkt: 13:00 Uhr Sportplatz Warthausen

B-Junioren Samstag 13.10.12

Auswärtsspiel bei der SGM Mittelbiberach
Spielbeginn: 15:30 Uhr
Treffpunkt: 14:15 Uhr Sportplatz Warthausen

D-Juniorinnen Samstag 13.10.12

Heimspiel gegen den SV Laupertshausen
Spielbeginn: 12:30 Uhr
Treffpunkt: 11:30 Uhr

C-Juniorinnen Samstag 13.10.12

Heimspiel gegen den SV Laupertshausen
Spielbeginn: 13:45 Uhr
Treffpunkt: 12:45 Uhr

A-Juniorinnen Samstag 13.10.12

Heimspiel gegen den TSV Trochtelfingen
Spielbeginn: 15:00 Uhr
Treffpunkt: 14:00 Uhr

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD

Fußball

1. Mannschaft: Am Samstag, 13.10.2012, 15:30 Uhr, Auswärtsspiel VFB Friedrichshafen – SVB.
2. Mannschaft (SGM Birkenhard/Aßmannshardt): Am Sonntag, 14.10.2012, 15:00 Uhr, SGM – SV Mietingen.
Spielort: Aßmannshardt.

Tischtennis

Dienstag 16.10.2012, ab 20.00 Uhr, offener Trainingsabend
Donnerstag 18.10.2012, ab 19.00 Uhr, offener Trainingsabend
Samstag 20.10.2012, 18:00 Uhr, SV Birkenhard I - SV Rissegg III
Samstag 20.10.2012, 19:00 Uhr, TSV Ummendorf II - SV Birkenhard II

Herzliche Einladung an alle TT-Interessierten einmal bei unseren Trainingsabenden vorbeizuschauen oder uns bei unseren Punktspielen anzufeuern!

TSV WARTHAUSEN

Herrenfußball

1. Mannschaft: Nach dem überzeugenden 4:0-Sieg gegen den SV Stafflangen müssen wir am Sonntag, 14.10. zu den Spfr. Bronnen. Spielbeginn in Bronnen ist um 15.00 Uhr.
2. Mannschaft: Wir spielen am Sonntag, 14.10. ebenfalls in Bronnen. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr. Mit einem weiteren Sieg könnte man die Tabellenführung ausbauen.

Frauenfußball

Nach einer unglücklichen 1:2-Niederlage spielen wir nun am Sonntag, 14.10. zuhause gegen die Spfr. Schwendi. Spielbeginn in Warthausen ist um 10.30 Uhr. Die bisher noch sieglosen Gäste dürfen aber auf keinen Fall auf die leichte Schulter genommen werden.

Tischtennisabteilung

Am kommenden Wochenende kommt es zu folgenden Punktspielen:
12.10.12 19:30 Uhr SV Schemmerhofen - Herren III
13.10.12 15:30 Uhr Herren II - TSV Gammertingen,
18:30 Uhr Herren I - TSV Gammertingen,
19:00 Uhr TSV Bad Saulgau - Herren IV.

Zuschauer zu den Heimspielen sind herzlich willkommen. Alle Jugendmannschaften haben Spielfrei, da am Wochenende die Jugendbezirksmeisterschaften in Schwendi stattfinden. Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

Abteilung Turnen

Fit & Fun für Kids von 7 bis 11
Habt ihr Lust an Bewegung, Spiel und Spaß? Dann schaut doch einfach mal donnerstags um 17 Uhr in der neuen Turnhalle vorbei. Wir freuen uns auf euch.

BÜRGERTELEFON DER WARTHAUSER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute Freitag, 12.10.2012, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:
Otilie Käbmeyer, Tel. 75182.



SONSTIGES

Original Mettenberger Sichelhenke

Am 13. und 14. Oktober 2012 veranstaltet der Musikverein Mettenberg seine traditionelle Sichelhenke in der Turn- und Festhalle. Auftakt ist am Samstag um 20.00 Uhr mit einem bunten Unterhaltungsabend. Bei einer Mischung aus Comedy, Akrobatik, Gesang und Tanz, dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

So wird zum Beispiel der A-Capella Männerchor „Bräschdlang“ aus Birkenhard auftreten. Wer die singenden Erdbeeren kennt, weiß, dass sie ein Garant für gute Laune sind.

Im Anschluss an das Programm lädt DJ Bertone zum Erntetanz. In der Bar und auf der Tanzfläche wird noch lange weitergefeiert. Der Sonntag beginnt traditionell mit dem ökumenischen Erntedankgottesdienst um 9.30 Uhr. Im Anschluss spielt die Musikkapelle Bergerhausen zum Frühschoppen und Mittagstisch.

Die Nachmittagsunterhaltung bei Kaffee und Kuchen übernehmen der Akkordeon-Spielring Mettenberg und der Schulchor der Grundschule, bevor die Musikkapelle Mettenberg die Sichelhenke ausklingen lässt.

Die Festküche bietet an beiden Tagen (Samstag ab 19.00 Uhr) Metzelsuppe, Tellersulzen, Bauernvesper, Rauchwürste, Pommes, sowie die beliebten Mettenberger Spezialitäten.

Vorverkauf Akkordeon-Spielring-Mettenberg mit Novas Brass beginnt

Höchster Musikgenuss mit Berthold Schick & seinen Vollblutmusikern erklingt am 10. November mit Akkordeon in der Mettenberger Festhalle

Ihren Jubiläumsabend „40 Jahre Akkordeon-Spielring-Mettenberg“ am Samstag, 10. November um 20.00 Uhr gestaltet der Spielring unter Leitung von Ursula Glöggler-Spoll mit einer Mischung von neuen, sowie bekannten und beliebten Akkordeonwerken.

Als Konzertpartner konnte das in Funk & Fernsehen bekannte Ensemble „NOVAS BRASS Ensemble“ gewonnen werden. Wie wenige Ensembles setzt das „NOVAS BRASS Ensemble“ den Klangreichtum und die Stilvielfalt der Musik in begeisternden Live-Konzerten um. Die fünf Vollblutmusiker (Matthias Haslach, Trompete, Michael Bischof, Trompete, Bastian Schmid, Horn, Berthold Schick, Posaune und Herbert Hornig, Tuba) engagieren sich kompromisslos für den höchsten Musikgenuss und die beste Unterhaltung ihres Publikums. Die fünf Musiker des Novas Brass Ensembles, unter der Leitung von Berthold Schick, haben ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das mit Bearbeitungen von Bach, Händel, Vivaldi usw. bis hin zu zeitgenössischen Werken hohe Ansprüche an die Interpreten stellt. Lassen Sie sich einfach überraschen von der Vielseitigkeit des Ensembles und freuen Sie sich auf einen besonderen Abend von Akkordeon trifft Bläser.

Kartenvorverkauf unter Telefon 07351 76595 oder Biohof Weber Mettenberg Telefon 07351 8896 oder Lydias Geschenketruhe Rot a.d. Rot Telefon 08395 848 oder bei allen Spielern des ASM. Weitere Informationen finden sie unter www.akkordeon-spielring-mettenberg.de



Berthold Schick mit Novas Brass spielen in Mettenberger Festhalle.

Vorbilder 2012 WSJ gibt Startschuss für höchstdotierten Ehrenamts-Wettbewerb

Belohnung für die treibende Kräfte der Sportvereine: Beim jährlichen Ehrenamts-Wettbewerb „VORBILDER des Jahres“ warten Preise im Gesamtwert von mehr als 10.000 Euro auf die Sieger. Die Württembergische Sportjugend (WSJ) gab am Montag 1. Oktober den Startschuss für die 8. Auflage von VORBILDER des Jahres. Bis Ende des Jahres sucht die WSJ gemeinsam mit dem Sparkassenverband Baden-Württemberg Ehrenamtliche, die sich in den Sportvereinen Baden-Württembergs in herausragender Form um junge Sportler kümmern: Engagierte Jugendtrainer, Übungs- und Jugendleiter, Jugendsprecher sowie Jugendbetreuer, -helfer und -mitarbeiter.

Wer so eine Person kennt, sollte sie unbedingt nominieren. Dazu einfach im Internet unter www.VorbildSein.de das Bewerbungsfeld ausfüllen oder telefonisch unter 0711/28077-140 anfordern. Unterstützt wird der Wettbewerb durch den Sparkassenverband Baden-Württemberg – bereits langjähriger Partner der WSJ-Kampagne VORBILD SEIN. Weitere Unterstützer des Wettbewerbs sind der Teamsportausstatter erima sowie der Ventilatorenhersteller ebm papst.

Eine hochkarätige Jury wählt unter allen Nominierten neun Personen aus, die den Titel VORBILD 2012 tragen dürfen. Zu der Jury gehören unter anderem Baden-Württembergs Ministerinnen Gabriele Warminski-Leitheußer und Bilkay Öney. Die neun VORBILDER des Jahres werden jeweils mit der Trophäe VICTOR sowie Bargeld und Einkaufsgutscheine im Wert von je 1.000 Euro ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung für die neun VORBILDER 2012 findet im Frühjahr 2013 im LBS-Forum in Stuttgart statt. Verlierer gibt es keine, denn alle Nominierten sowie diejenigen, die deren Bewerbung eingereicht haben, erhalten eine Einladung zum großen VORBILD DANKE!-Ehrenamts-Belohnungsabend am 15. April 2013 in Stuttgart und dürfen sich auf sportliche Leckerbissen, Live Comedy und prominente Gäste freuen!

Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2012.

„Meine Energiewende“ – so lautet das diesjährige Thema der Energieagentur Ravensburg bei der Oberschwabenschau

Die Halle 2 wird wieder zur Energiehalle – 30 Hersteller zeigen alles rund um das Thema Energie.

30 namhafte Hersteller aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Heizungstechnik, Blockheizkraftwerke, Bau und Ausbau sowie Dämmung präsentieren die neuesten Entwicklungen und Möglichkeiten in diesem Bereich. Die Energiewende zum (Be)greifen, für das Eigenheim oder auch den Gewerbebetrieb einfach und mit anschaulichen Ausstellungsobjekten.

Mit den unterschiedlichsten Exponaten wird die „Eigene Energiewende“ für Besitzer von Eigenheimen aber auch von Unternehmen zum (Be)greifen einfach und anschaulich dargestellt. Zum Beispiel wird am Stand der Energieagentur eine Wärmepumpe mit Korb in Funktion zu sehen sein. Diese darf nicht nur angeschaut, sondern auch angefasst werden.

Wie im letzten Jahr findet auf der Energie-Aktions-Bühne, gegenüber der Energieagentur, ein tägliches Vortragsprogramm zu bestimmten Energiethemen statt. Die Vorträge beginnen werktags jeweils um 11 und um 15 Uhr. An den beiden Wochenenden (jeweils samstags und sonntags) gibt es um 13 Uhr zusätzliche Fachvorträge. Während der gesamten neun Tage ist der Stand der Energieagentur mit unabhängigen Ingenieuren der Energieagenturen besetzt. Diese beraten kostenlos und produktneutral zu allen Fragen rund um erneuerbare Energien, Energieeinsparung und Förderprogramme. „Wir wollen zeigen, dass die Energiewende machbar ist. Jeder kann selber etwas dazu beitragen. So funktioniert nicht nur die Energiewende, sondern man kann für die Zukunft viel Geld sparen. Wer jetzt in Energieeffizienz investiert, spart im Alter erheblich Energiekosten ein“, erklärt der Geschäftsführer der Energieagentur Ravensburg, Walter Göppel.



Erstmals Thementage

Erstmals werden spezielle Thementage mit zusätzlichem Fachpersonal der Aussteller angeboten. Zu den einzelnen Thementagen werden spezielle Fachvorträge kostenlos angeboten.

Gleich am **13. Oktober** stehen Blockheizkraftwerke, z.B. Mini-BHKW für Einfamilienhäuser bis hin zu Gewerbebetrieben im Mittelpunkt.

Heiztage sind am **14. und 15. Oktober**. Hier geht es wirklich um alles was mit dem Thema Heizen zu tun hat. Ob Brennwerttechnik, solare Warmwassererwärmung mit Heizungsunterstützung, Wärmepumpen mit Erdsonden oder Flächenkollektoren. Dabei wird auch das Heizen mit Holz eine große Rolle spielen, egal ob Scheitholz, Hackschnitzel oder Pellets.

Der **16. Oktober** ist der Photovoltaiktag. Schwerpunkt wird dabei die solare Stromerzeugung mit dem Hauptthema der Eigenstromerzeugung mit Speicherung sein.

Am **17. Oktober** ist Windtag. Hier stehen Themen wie Bürgerbeteiligungen bei Großwindanlagen, Windmessungen, Windkraftanlagen mit Nabenhöhe von über 140 Meter auf dem Tagesprogramm. Außerdem können sich die Besucher über die geplanten Windstandorte in der Region Bodensee-Oberschwaben erkundigen.

Passend zum Herbst wurde der **18. Oktober** zum Lichttag ausgerufen. An diesem Tag dreht sich alles um Innen- und Außenbeleuchtung. Das Hauptthema wird die LED-Technik sein. Diese kann natürlich auch in Funktion angeschaut werden.

Am **19. Oktober** ist Neubautag – dabei steht das zukunftsweisende und energiesparende Bauen, vom Passivhaus bis zum Energieplushaus, im Vordergrund. Zur Abrundung wird auch über die verschiedensten Dämmvarianten sowie mögliche Heiztechniken mit kontrollierter Wohnungslüftung informiert. Auch die Themen Holzhaus, Holzbau und Massivbau werden genauer unter die Lupe genommen.

Zum guten Schluss stehen am **20. und 21. Oktober** die Altbautage an. Dabei dreht sich alles um das richtige Sanieren, um Schimmelvermeidung, neue Fenstertechniken, verschiedene Dämmstoffvarianten und vieles mehr. Dazu werden verschiedene Modelle aufgebaut sein sowie entsprechende und passende Heizungstechnologien vorgestellt.

Speziell zu den jeweiligen Thementagen werden zusätzliche Fachleute zu den einzelnen Themen vor Ort beraten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ursula Müller, E-Mail: andreastarz@dvwagner.de

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Maschinenring Biberach-Ehingen

Der Winter steht vor der Tür - benötigen Sie Hilfe beim Winterdienst?

Sie würden morgens gerne pünktlich zur Arbeit erscheinen und sind auch nicht in der Lage, sich bei plötzlich eintretender Schnee- und Eisglätte um Ihr Grundstück bzw. Mietobjekt zu kümmern.

Der Maschinenring Biberach-Ehingen mit Sitz in Ummendorf erledigt für Sie gewissenhaft und sorgfältig alle anfallenden Winterdienstarbeiten. Für Privatpersonen mit kleinen Flächen, älteren gebrechlichen Mitbürgern, Mehrfamilienhäuser, Mietobjekte, Parkflächen und Firmengelände haben wir geeignete Einsatzkräfte.

Setzen Sie sich rechtzeitig mit Franz-Karl Mader – Telefon 07351 18826-18 oder Email franz-karl.mader@mr-info.de in Verbindung und fordern Sie ein Angebot an.

Familien-Bildungsstätte der evangelischen Kirchengemeinde Biberach

Anmeldung ist erforderlich unter Tel: 0 73 51/7 56 88

Bei diesem Kurs ist die Abrechnung der Bildungsgutscheine zur Stärkung der Elternkompetenz möglich

LEFino- Eltern und Babys aktiv im Kinderhaus Mittelbiberach

LEFino-Kurse bieten Ihnen als Eltern einen Raum für Information, Austausch und Gespräch über Ihre eigenen und die Bedürfnisse Ihres Kindes.

Am Mittwoch 17. Oktober, jeweils von 15.30 – 17 Uhr startet ein 8-wöchiger LEFino-Kurs im Kinderhaus in Mittelbiberach. Geleitet wird der Kurs von Monika Waldeck, LEFino-Gruppenleiterin.



Gesundheitsvorsorge
an der Kreisklinik Biberach

Rückenschmerzen – Bewegung ist der Schlüssel

Die Wirbelsäule besteht aus 24 Wirbeln, über 100 kleinen Gelenken und über 100 Muskeln – und alle wollen bewegt werden! Bei dem Rückentraining in der Kreisklinik Biberach in Zusammenarbeit mit der DAK können die Teilnehmer die Wirbelsäule kräftigen, mobilisieren und dehnen. Sie lernen ein Übungsprogramm für Zuhause kennen und erhalten wertvolle Tipps für den Alltag. Aufgrund der großen Nachfrage startet ein zusätzlicher Kurs für Kurzentlassene in der Praxis für Physiotherapie am Mittwoch, 17. Oktober, um 10 Uhr bei Elisabeth Reichert. Anmeldung unter 07351 55-1371 oder physio.bc@kliniken-bc.de



Mittelalterliche Schmiedekunst

Am 13. und 14. Oktober wird die Mittelalterliche Schmiedekunst, demonstriert von der Living-History-Gruppe „Die

Schmiede der Phantastereyen“, wieder im Mittelpunkt der Burgbelebung stehen. Das Erschaffen von Werkstücken aus der Glut des Feuers hat die Menschen seit jeher fasziniert. Panzerschmiede, Helmschmiede, Nagelschmiede, alles Spezialisten, die besonders im Mittelalter sehr gefragt waren. Die Nagelschmiede z. B. hatten eine fünf- bis sechsjährige Lehrzeit. Bei der Meisterprüfung, die drei Tage dauerte, mussten die Schwarz- und Weißnagelschmiede an einem Tag 1.500 Nägelchen fertigen, die so klein sein mussten, dass sie in einer Hühnereschale Platz fanden.

Während die Männer der Gruppe die Esse befeuern und glühendes Eisen mit Hammer und Ambos bearbeiten, werden sich die Frauen um das textile Handwerk kümmern und Köstliches in der Küche des Bauernhauses zubereiten. Am Sonntag um 14:00 Uhr findet die freie Kurzführung durch die Burg statt.

Nähere und weitere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40 oder www.bachritterburg.de.



Nistkasten- und Vogelschutzmuseum

Am Sonntag 14. Oktober von 14 bis 16 Uhr hat das weltweit einzigartige Nistkasten- und Vogelschutzmuseum im Biberacher Teillort Ringschnait, Ummendorferstr. 4 bei freiem Eintritt geöffnet. Das besondere Museum im alten Fachwerkhäuschen zeigt über 500 verschiedene historische Nistkästen und Futterhäuser, Geschichtliches über Vogelschutz und Nistkästen, eine Nester-sammlung und vieles mehr. An diesem Nachmittag wird auch ein Film über Vögel in Gärten und Parks vorgeführt. Der Besitzer und Vogelschützer Gerhard Föhr bietet Infomaterial, sowie Nist-kästen und Futterhäuser zum Selbstkostenpreis an. Weitere Infos unter Tel. 07352/2579 und www.Nistkastenmuseum.de

Federseemuseum Bad Buchau

Sonderausstellung „KinderWelten – mit Playmobil durch die Urgeschichte“ (bis 1.11.2012)

14. Oktober (So): Eine harte Kindheit. Anthropologische Untersuchungen an historischen Kinderskeletten. Wie hoch war die Kindersterblichkeit in der Vergangenheit? Lässt sie sich mit Zuständen in heutigen Entwicklungsländern vergleichen? Woran starben Säuglinge und Kinder, und wie gingen ihre Eltern damit um? Anthropologe Martin Trautmann stellt die Untersuchungen an den Knochen selbst sowie die Bestattungsbräuche vor, die darüber Aufschluss geben können.

14.00 Uhr: Rundgang durch die Sonderausstellung „KINDER-WELTEN“ und durch das archäologische Freigelände mit den ARCHÄOKIDS – eine Führung von Kindern für Kinder!

Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, August Gröber Platz, 88422 Bad Buchau. Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de

Kleintierzuchtverein Z 512 Uttenweiler und Umgebung e.V.

Kleintiermarkt mit Fröhschoppen im Züchterheim, Uigendorferstr. 10 - **Sonntag 14. Oktober 2012** von **9.30 – 12 Uhr**.

Gehege Nutzung und Eintritt frei. Nur **gesunde** Tiere anbieten. **Kaninchen** - Hühner - **Zwerghühner** - Tauben - **Fasanen** - Wachteln – **Kanarien** - Sittiche und **Meerschweinchen** können Sie

- Kaufen – **verkaufen** – Tauschen
- Futterbecher, Tränkflaschen, Hanfeinstreu, Karotten!
- Für Hühner ist die Newcastle-Impfung erwünscht
- Bei Tauben ist Paramyxo-Impfung zu beachten.
- Weg zum Zh. im Ort von Uttenweiler beschildert
- **Gratis**-Verlosung beim Fröhschoppen.
- **Letzte** Termine 2012: So., 11. Nov., So., 9. Dez.

Auf reges Interesse freut sich:

Richard Gebhard (1.Vors.) Tel.:07374-2897

Danke für Ihre Spende!

Postbank Köln
500 500 500
BLZ 370 100 50

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Foto: Ch. Krackhardt

Nicht in letzter Minute

Je früher wir Ihre Anzeige erhalten,
desto mehr Sorgfalt können wir
auf die Gestaltung legen.

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim
Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15

Private Kleinanzeigen
Schon für 10,- €

INSERATE

STAIB METZGEREI PARTYSERVICE

Schemmerhofen

Telefon 07356 1618

Ortsmitte Warthausen

Telefon 07351 827482

Sonderangebote aus eigener Schlachtung und Produktion mit Herkunftsnachweis

Jägerrollbraten mager, fein gefüllt	100 g	0,95
Schäufele ohne Bein mild gepökelt und geräuchert	100 g	0,89
Putenpfanne mit Gemüse schnell zubereitet	100 g	0,99

Frische Leberspätzle, hausgemachte Maultaschen, Suppenbrät, hausgemachte Lasagne „Bolognese“ zum Backen

Täglich preiswerter Mittagstisch zum Mitnehmen von 11.00 - 13.00 Uhr

Bierschinken und Jagdwurst	100 g	1,09
hausgemachte Zungenwurst	100 g	0,95
Fleischwurst im Ring	100 g	0,89

Am Dienstag schlachtfrisch:

frische Blut- und Leberwürste, gekochtes Sauerkraut, gekochtes Kesselfleisch
Samstags: gefüllter Saumagen, Winzerbraten, heißer Fleischkäse, täglich frischer Kartoffelsalat

Für Ihren Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Familienfest oder Vereinsfeier, bereiten wir gerne für Sie feine warme und kalte Buffets zu.



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel. 07376 960-0

Suchen Haus mit Garage ...
oder Carport in ruhiger Lage - **zu kaufen** -
mit Garten wäre ideal,
bevorzugt ist der Raum **Warthausen**

Suche helle bezahlbare 2-Zimmer-Wohnung
ca. 70 m², in Warthausen zu mieten.
Mobil 0152 02490099



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 · 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Tel.: (0 73 92) 96 60-0 · Fax: (0 73 92) 96 60 29
www.blersch-insektenschutz.de · info@blersch-insektenschutz.de



**THERAPIEZENTRUM
Gerster**

**Tag der offenen Tür zur Neueröffnung am
Sonntag, den 21.10.2012**

- Physiotherapie (Termine ab sofort möglich)
- Medizinisches Aufbautraining
- Präventionskurse: Pilates, Rücken-aktiv

Wir beraten und informieren Sie gerne!

Birkendorferstr.42, 88400 Biberach
Telefon 07351/5772297

Trost & Gedenken

Grabfloristik für die Gedenktage

Herzliche Einladung zur

Allerheiligen-Ausstellung

Sonntag, den 14. Oktober 2012 von 13 - 17 Uhr

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen im Wohnpark St. Klara

Gärtnerei **KECK** Blumen
88433 Schemmerhofen
Eschbachweg 11 · Tel. 07356-2347

Tägliche Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.30 Uhr

MALER FORLEO

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- verschiedene Techniken

Telefon 0152 04663416

Fax 07356 7359450 Mail maler-forleo@web.de

Büro:
Amselweg 5
88433 Schemmerhofen

Werkstatt:
Oberhöfener Steige 15
88447 Warthausen

Katholische Sozialstation
Biberach gGmbH

Ölmühleweg 3
88433 Schemmerhofen
schemmerhofen@pflagesoz-bc.de

Unsere Angebote für Sie:

- Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Abendstern
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Kostenlose Beratung



Sonja Wild
Pflegedienstleitung

Tel. 07351 1522-0

www.pflagesoz-bc.de

**wgv Wohngebäudeversicherung –
Sicherheit für die eigenen vier Wände!**

Seit 1998 sind unsere Preise
unverändert günstig!



Beratung und Service
Reinhard Mader, Service-Büro, Gymnasiumstr. 14, 88400 Biberach
Telefon: 07351-5789210, eMail: Reinhard.Mader@wgv.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9 - 13 Uhr und Mo - Do von 15 - 19 Uhr
Terminvereinbarung möglich



Metzgerei H O N O L D

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 10.10.2012 - 13.10.2012

Schweinegeschnetzeltes	kg	7,70 €
Paprikalyoner	kg	8,60 €
Schinkenwurst frisch	kg	8,60 €
Auch kleine Portionswürste		
Kaminwürzen	kg	9,50 €
Fleischkäsbrät	kg	7,50 €
Hausmacher Leberwurst	kg	6,90 €
Kochsalami	kg	8,60 €
Auch kleine Portionswürste		

Zufahrt und Parkplatz sind frei!
... mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier

Miele Kundendienst
Haushaltsgeräte
Einbaugeräte

mezger
elektro

Verkauf - Kundendienstservice - Reparaturen aller gängigen Fabrikate
Fachgerecht - schnell - zuverlässig
Tel. 07356 / 915 01
88433 Schemmerhofen - Alte Biberacher Str. 10

RS ROLLADEN
SCHWEIKHARDT

Rollladen und Sonnenschutztechnik

Jürgen Schweikhardt - **Rollladen, Jalousien, Raffstore**
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
- **Rollladenkasten Abdichtungen**

Tel.: 07351 / 72830 - **Rollladenmotoren**
Fax.: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

Brennholz Fiedler

- Kammergetrocknetes Holz
- Ofenfertig nass
- Lieferservice
- Brennholzbearbeitung - auch direkt bei Ihnen zu Hause!

Hasenweg 3, 88433 Schemmerhofen
Tel.: 07356 2449, Mobil: 0162 2392176
www.brennholz-fiedler.de *Wir sind für Sie da!*

s'Fahrräder
hier liegen sie richtig **E-Bike-Center**

Beratung, Verkauf, Service und Reparatur
Liegeräder, Spezialräder, Tretroller,
Fahrräder, e-Bikes...

Ich mache Ihr 2-Rad Winterfit

Ich bin Kfz-Mechanikermeister mit 30 Jahren Erfahrung bei Service, Wartung und Reparatur von Zweirädern.

Uwe Sproll, Im Schachen 12 (beim Flugplatz), 88447 Birkenhard, Tel. 07351 301498
kontakt@sahrraedle.de, www.sahrraedle.de

Mo.-Fr. 8 - 12.30 u. 14 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 13 Uhr, Do. Nachmittag geschlossen

Allerheiligen - Ausstellung
natürliche Grabgestaltung: modern & traditionell

Sa. 13. Oktober 10⁰⁰-17⁰⁰Uhr
So. 14. Oktober 13⁰⁰-17⁰⁰Uhr

blumenSTIL Die Ausstellung kann auch zu unseren Öffnungszeiten besucht werden.
Di. Mi. Do. & Fr. 10⁰⁰-12⁰⁰Uhr
15⁰⁰-18⁰⁰Uhr
Sa. 9⁰⁰-13⁰⁰Uhr

blumenSTIL
Hauptstraße 4, 88437 Äpfingen, Tel: 07356-2854

07351 5046-0

KundenServiceCenter

Erreichbar Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.30 Uhr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Risttal eG

www.rb-risttal.de • Telefon (07351) 5046-0
Raiffeisenbank Risttal eG • Bahnhofstraße 6 • 88447 Warthausen